

Multilayer Zirkon mit dritter Dimension

dentona startete am 1. September mit neuem Zirkonportfolio.



dentona bietet seit Jahren ganzheitliche CAD/CAM-Technologiepakete aus Modell- und Abformscannern, CAD-Softwarelösungen, 3-D-Drucksystemen, Fräsmaschinen, CAM-Softwaresystemen und Verbrauchsmaterialien von additiven Harzen bis zu den Fräsrohlingen aus Kunststoff und Zirkonoxid an. Zum 1. September startete das Dortmunder Traditionsunternehmen die Markteinführung seines neuen optimill Zirkonoxid-Sortiments, das alle Bedürfnisse des modernen Dental-labors abdeckt. Neben den effi-

zienten Hightech Multilayer Rohlingen sind die mono-vor-eingefärbten Blanks sowie die weißen Zirkonoxidblanks eine hochwertige und wirtschaftliche Abrundung des Sortiments für Großlabore und Fräszentren ebenso wie für innovative handwerkliche Manufakturen. optimill Multilayer 3D ist das neue Produkt, ein hocheffizienter, keramischer Hybrid, der die besondere Transluzenz von Glaskeramik mit der hohen Festigkeit von Zirkonoxid erstmals intelligent vereint. Um alle gängigen Zahnfarben umsetzen zu können, stehen die Blanks dem

Anwender in 16 Farbabstufungen analog zum VITA classic-Farbsystem zur Verfügung. Das Material verfügt über insgesamt sechs Schichten für die Imitation eines natürlichen Farbverlaufs innerhalb der gewählten Farbstufe. Hinzu kommt ein fließend abnehmender Transluzenzgradient, wodurch der Anwender eine natürliche Transluzenz im Bereich des Zahnschmelzes erzielt, während im Halsbereich des Zahns der gewünschte opake Effekt erreicht wird. Die Transluzenz liegt im inzisalen Bereich bei 57 Prozent und zervikal bei 43 Prozent.

„Zur Revolution wird optimill Multilayer 3D durch die zusätzlichen unterschiedlichen Festigkeitswerte innerhalb eines Zirkonoxidblanks“, so die Dortmunder CAD/CAM-Spezialisten. Im Zahnkörper liegt die Biegefestigkeit bei über 900 MPa und sinkt dann sukzessive von Schicht zu Schicht auf 600 MPa im Schneidebereich. Mit diesem Gradienten in der Biegefestigkeit kann der Techniker eine stabile Restauration herstellen, ohne im okklusalen Bereich in die Gefahr einer zu hohen Härte zu kommen. Hier liegt eine für den Kaukomfort ideale Festigkeit von 600 MPa

an. Damit lassen sich auch weit-spännige Brücken aus Zirkonoxid herstellen, die in Kaukomfort und Ästhetik einer Restauration aus Glaskeramik nahekommen, die aufgrund der geringeren Festigkeit nicht für weitspännige Brücken geeignet ist. **ZT**

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 0231 5556-0
Fax: 0231 5556-30
mailbox@dentona.de
www.dentona.de

ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec
Inh. M. Nolte
Röhrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

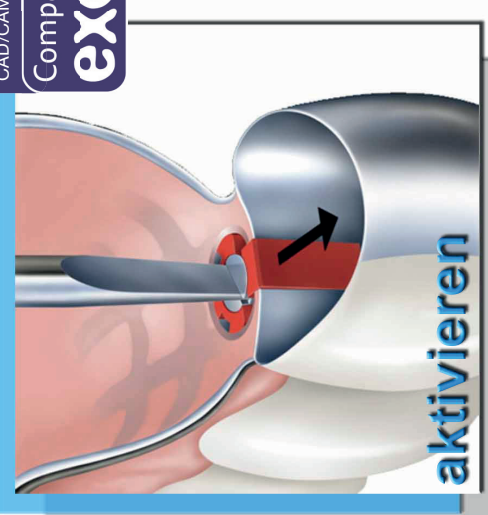
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



platzieren



modellieren



aktivieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Compatible with **exocad**

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €.**
Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge
**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880